

**Beschluss:**

1. Der befristeten Weiterführung des ganztägigen Übernachtungsschutzangebotes bis zum Ende des Lockdowns, längstens bis zum 31.12.2021, mit den unter Punkt 1 genannten Rahmenbedingungen wird zugestimmt.
2. **Das Sozialreferat wird beauftragt, die für das Jahr 2021 zusätzlich erforderlichen 653.600 € im Bereich der aktuell mit 3.290.000 € veranschlagten Sicherheitsdienstleistungen einzusparen. Zudem wird das Sozialreferat gebeten, gemeinsam mit der Polizei, dem Träger und den Nutzer\*innen ggf. den städtischen Haushalt entlastende Schutzkonzepte zu erarbeiten.**
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, im Herbst 2021 die Ergebnisse des Runden Tisches Übernachtungsschutz und das angepasste Sicherheitskonzept für den Übernachtungsschutz vorzustellen.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06438 von der FDP Stadtratsfraktion vom 19.12.2019 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.